

Ich möchte mal weg - Taubblindheit hält mich nicht auf

Ein Taubblinder pilgert auf dem Jakobsweg

Leseprobe aus dem Testbuch ausschnitten.

Über den Autor

Mein Name ist Sven Fiedler und ich wohne in Baden-Württemberg.

Geboren bin ich am 12. Juli 1967 in Rottweil als einziges Kind meiner Eltern.

Schon als Kleinkind war ich schwerhörig und sehbehindert.....

Meine Geschichte mit dem Jakobsweg

Vor vielen, vielen Jahren als ich „nur“ sehbehindert und schwerhörig war und Sendungen im Fernseher noch verfolgen konnte, sah ich eine Dokumentation über den Jakobsweg. Das war so interessant für mich, und in mir keimte der Wunsch, mich auch auf den Jakobsweg aufzumachen. Allerdings habe ich aufgrund meiner Schwerhörigkeit nicht verstanden,

Mein Biografie

Wenn wir gerade im Kloster und bei den Nonnen sind, kann ich meine eigenen Erlebnisse aus meiner Kindheit erzählen. Es gibt viele Erinnerungen aus meiner Kindergarten- und Schulzeit, die ich in einem Kloster verbracht habe. Im Kloster gab es einen Kindergarten und Schulen mit Internat für gehörlose Kinder. Ich ging dort auch in den Kindergarten und später in die Gehörlosenschule. Das Kloster war nur ca. 25 km entfernt von meinen Eltern in Rottweil. An den Wochenenden und in den Ferien war ich zuhause bei meinen Eltern.

Im Kloster war ich ein frecher und sturer Junge. Oftmals wurde ich von den Nonnen zu Unrecht bestraft.....

Auf dem Jakobsweg

4. Tag: Montag, 24. April 2017

Von Roncesvalles nach Zubiri

Strecke: 24 km

Nach dem Pausentag fühlten wir uns gut erholt. Erstaunlicherweise hatte ich keine Gelenkschmerzen und noch keine Blasen an den Füßen. Die Pilger sind früh unterwegs. Wir sind um 9 Uhr losgelaufen.

Mit neuer Energie gingen wir auf einem schmalen Weg. Nach einer Weile kamen wir zu einer kleinen Steinbrücke, die über einen kleinen Bach führt. Die Steinbrücke ist sehr schmal, nur ca. 50 cm breit und etwa 3 bis 5 m lang. Die Steinbrücke hatte kein Geländer, aber auf jeder Seite ein paar Treppenstufen. An einigen Bächen gibt es keine Brücke, stattdessen liegen große Steine im Wasser, über die man zum anderen Ufer gelangen kann. Ich konnte ohne Probleme mit Assistenz auf den Steinen balancieren und so den Bach überqueren.....

Konflikten mit dem Assistenten

Seit einigen Tagen hatte ich keine gute Laune beim Laufen und den Assistenten war die Laune ebenfalls verdorben. In den letzten Tagen hatte sich vieles geändert.....

Die Assistenten erbrachten beim Wandern wirklich eine super Leistung – echt super.

Am Anfang war es schön für mich, am Abend in Gesellschaft mit den Assistenten am Essen und an Unterhaltungen teilzunehmen.

Seit wir in dieser Ferienwohnung waren, hatte sich diese Gesellschaft nach der Wanderung auf dem Jakobsweg stark verändert.....